

Stadt Rheine
Planen & Bauen / Geoinformatik
Herr Kenning

Klosterstraße 14
48431 Rheine

27.07.2012

**Betr.: Umbenennung der Wagenfeldstraße
Aktenzeichen FB 5.7.2-ke**

Sehr geehrter Herr Kenning,

die Stadtverwaltung will die Wagenfeldstraße aufgrund des großen, öffentlichen Interesses umbenennen. Vielen Dank, dass Sie mir die Möglichkeit geben, mich zur Umbenennung zu äußern, denn die Vorgehensweise der Stadtverwaltung ist für mich irritierend.

Die Stadtverwaltung hat ein Gespräch mit dem Heimatverein Mesum geführt und schlägt mit ihm zusammen einen neuen Straßennamen vor. Nach diesem Termin informierten Sie die Haushalte an der betroffenen Straße. Ich frage mich, warum die Stadtverwaltung die Anwohner der betroffenen Straße nicht zu diesem Treffen eingeladen hat? Wollten Sie uns nicht dabei haben? Warum sollen Vorschläge meinerseits mit dem Heimatverein abgestimmt werden? Übernimmt der Heimatverein Mesum jetzt schon Straßenumbenennungen?

Ich hätte mir gewünscht, dass die Stadtverwaltung im Vorfeld mit den entsprechenden Haushalten einen Termin angesetzt hätte. Bei dieser Versammlung hätten Sie uns ihre Entscheidung mitteilen können und vielleicht wäre in diesem kleinen Rahmen schon eine Lösung, auch für die Anwohner, gefunden worden. Dies ist für mich sehr enttäuschend.

In Ihrer Benachrichtigung steht, dass es in Neuenkirchen bereits eine positive Umbenennung der Straßennamen gab. Dies entspricht auch meiner Wahrnehmung. Jedoch wurden in Neuenkirchen gleich drei Straßen umbenannt. Die Wagenfeldstraße, die Castellestraße und die Agnes-Miegel-Straße. Soll die Castellestraße im Ortsteil Mesum auch in naher Zukunft umbenannt werden?

Ich persönlich denke, dass dieses Thema bei der Stadtverwaltung und sicherlich zusammen mit dem Heimatverein schon diskutiert wird.

Da die Castellestraße eine Nachbarstrasse der Wagenfeldstraße ist, schlage ich vor, diese beiden Straßen gleichzeitig umzubenennen. Beide Straßen grenzen direkt an die Wilhelm-Busch-Straße und indirekt an den Gerhardt-Hauptmann-Ring. Aus diesem Grund ist es für mich naheliegend, beide Straßen nach deutschen Dichtern oder Schriftstellern zu benennen.

Folgende Vorschläge habe ich für Sie ausgewählt:

Bertolt-Brecht-Straße, Thomas oder Heinrich-Mann-Straße, Hermann-Broch-Straße, Franz-Werfel-Straße oder Johannes-Gutenberg-Straße . Sollten diese beiden Straßen wirklich umbenannt werden, denke ich, dass es unter diesem Gesichtspunkt vielleicht zu einer Lösung unter den Anwohnern und der Öffentlichkeit kommen kann, ohne dass es eine rege Diskussion geben wird.

Erfreulich ist, dass die Stadtverwaltung die Kosten für die Anwohner sehr gering hält und sämtliche Behördengänge übernehmen will.

Noch etwas zu Ihrer Information:

Dieses Schreiben und Ihr Schreiben habe ich in Kopie jedem Haushalt an der Wagenfeldstraße und Castellestraße zugeführt.

Mit freundlichen Grüßen

